



ANHANG ZUM ECCOS²² ZERTIFIKAT UND GÜTESIEGEL

Internationales Gütesiegel für Excellence in Nachhaltigkeit und Corporate Responsibility

eccos²² stützt sich auf die Gesetzesgrundlage, Richtlinien, Mitteilung der Europäischen Union und der Vereinten Nationen und deren Beschlüsse.

Bundesgesetz, mit dem zur Verbesserung der Nachhaltigkeits- und Diversitätsberichterstattung das Unternehmensgesetzbuch, das Aktiengesetz und das GmbH Gesetz geändert wurden (Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz, NaDiVeG, www.parlament.gv.at).

Richtlinie 2014/95/EU/ Abs. 5 und Abs. 9 des Europäischen Rates vom 22. 10.2014 im Hinblick auf die Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen.

Mitteilung des Rates der Europäischen Union an das europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft Europäische Nachhaltigkeitspolitik/Brüssel, 23.11.2016/14774/16

UN Resolution A/RES/70/1, UN-Beschluss-/CP.21, UN Resolution A/RES/69/313, UN-Resolution A/RES/70/1

Folgende Grundsätze, Prinzipien, Standards, sowie nationale und unionsbasierte Rahmenwerke wurden als Orientierungsrahmen zur Begutachtung von eccos²² herangezogen.

Rechenschaftspflicht, Transparenz, ethisches Verhalten, Achtung der Interessen von Anspruchsgruppen, Achtung der Rechtstaatlichkeit, Achtung der internationalen Verhaltensstandards, Achtung der Menschenrechte – in Anlehnung an die Leitlinien der ISO 26000 sowie:

- Sustainable Development Goals
- UN Global Compact

- OECD Leitsätze
- Nachhaltigkeitsbericht nach GRI G4

eccos²² ist inhaltlich kompatibel mit folgenden Konformitätszertifizierungen und deren Systematik:

- Umwelt ISO 14001
- Sicherheit und Gesundheit OHSAS 18001
- gesellschaftliche Verantwortung ONR 192500
- SA8000/SR10 „Universal Declaration of Human Rights“ und „UN Konvention für Kinderrechte“
- Multistakeholder AA 1000
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

eccos²² orientiert sich inhaltlich an der Weiterentwicklung, Messbarkeit und Steuerung von nachhaltiger Unternehmensführung in Richtung Excellence

Die inhaltliche wissenschaftliche Basis von eccos²² bildet die Systemtheorie und Kybernetik¹.

eccos²² Unternehmensqualität of Sustainable Excellence fokussiert auf die „wissensbasierte Sicht der Wertschöpfung (Produktionsfaktor Wissen)“ und ist der gesamte wahrnehmbare Status einer Organisation, aus der Wahrnehmung und Perspektive aller Interessensgruppen.

Der Status umfasst das Gesamtbild:

- a) Haltung (Kultur und Verhalten)
- b) Gestaltungshebel (Struktur, Abläufe)
- c) Wirkung (Ergebnisse, Produkte, Nutzen)

Dies beinhaltet auch Führung, Strategien, MitarbeiterInnen, Partnerschaften und Ressourcen, Prozesse, Produkte und Dienstleistungserstellung und deren Ergebnisse und Wechselwirkungen.

¹Definition: Theorie der Regelung und Steuerung dynamischer Systeme. Beschäftigung mit den Wechselwirkungen und der Auswirkungen der Unternehmensperformance auf die ökologische und soziale Umwelt und deren Impact auf die Gesellschaft und im Spezifischen auf das Unternehmen und sein Verhalten am Markt. Quelle: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/kybernetik.html>



qualityaustria

Erfolg mit Qualität

Bescheinigung eccos²²

Das eccos²² Zertifikat bescheinigt,

- ... die Einhaltung bzw. Orientierung der Unternehmensführung an den internationalen Prinzipien, Guidelines, Standards der weltweit gültigen Corporate Social Responsibility Richtlinie ISO 26000 und die stetige Weiterentwicklung des Unternehmens auf Basis der Konformität mit ONR 192500 und den Reifegrad der Unternehmensführung, dessen Kernstrategie, Kernprozesse und Kommunikation zu den Stakeholdern.
- ... die soziale Innovationskraft, Agilität und Energieeffektivität (Kreislaufwirtschaft) als lernende Organisation, unter Berücksichtigung internationaler eco.soc Standards. eccos²² legt die Methode des PDCA Zyklus zur kontinuierlichen Verbesserung zugrunde und bewertet diese Prozesse auf Basis der international anerkannten EFQM Radar-Bewertung.
- ... den Reifegrad an Eigenverantwortung, Leistungs- und Einsatzbereitschaft der MitarbeiterInnen, durch die pro-aktive Gestaltung der Zukunft des Unternehmens.
- ... den Reifegrad der System-Leistung und System-Wertschöpfung, unter Berücksichtigung von international eco.soc Standards.
- ... die Impact-Orientierung auf die wesentlichen Stakeholder und Fokussierung auf Umweltentlastung und gesellschaftliche Kategorien.
- ... die Arbeit der Organisation an ihrer Zukunftsfähigkeit, d.h. die aktuelle Güte und den Reifegrad, mit der das aktuelle Geschäft umgesetzt und mit nachhaltiger Arbeit an die Zukunft verbunden wird.